

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Neue Wege ■ Advent ■ Weihnachten

4/2025

November/Dezember/Januar



Inhaltsübersicht:

Andacht	3
Neue Wege	4
Kinder und Jugend	6
Musik und Kultur	10
Gemeindeversammlung	13
Kirchenführungen in der Klosterkirche	14
Region	14
Adventstermine	16
Abschiede	19

Gottesdienst Übersicht	20
Besondere Gottesdienste	24
Solaranlage installiert	26
Alt-Garbsen	27
Marienwerder	30
Willehadi	33
Gruppen und Kreise	35
Freud und Leid	36
Zuständigkeiten in der Region	37
Kontakte	38

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder-Havelse und
Willehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Christoph Breig
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

N.N.

Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel, Yoo-Jin Jhi
[\(kg.willehadi.garbsen@evlka.de\)](mailto:(kg.willehadi.garbsen@evlka.de))

Lokalredaktion

Marienwerder-Havelse:

Christoph Breig
[\(c.breig@marienwerder.de\)](mailto:(c.breig@marienwerder.de))

Auflage: 3400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
[\(info@layout-typographie.de\)](mailto:(info@layout-typographie.de))

Titelbild: ymyphoto auf Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor; namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss 1/2026:

14. November 2025

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns
durch Spenden oder Veröffent-
lichung von Anzeigen unterstüt-
zen. Sie ermöglichen damit,
dass der Gemeindebrief flä-
chendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG ·
BIC GENODEF1EK1
IBAN
DE53 5206 0410 7001 0824 00

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **0824 Gemeinde-
brief** (Das Konto für unseren
Gemeindebrief wird in Wille-
hadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbeschei-
nigung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Vom Hochzeitslied zum Hoffnungslied

Nicht nur Menschen, auch Lieder können neue Wege gehen. Wenn vertraute Melodien sich mit neuen Texten verbinden, dann kann aus Altem etwas Neues, Frisches entstehen.

*1. Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*

Im August 1989, wenige Wochen vor dem Fall der Berliner Mauer, schreibt Klaus Peter Hertzsch diesen neuen Text zu dem 450 Jahre alten Lied: „**Lobt Gott getrost mit Singen**“. Es ist für seine Patentochter, für ihre Hochzeit in Eisenach bestimmt. Dieses Lied wird schnell eine Art politisches Lied, weil sich seine Bilder mit der Aufbruchsstimmung der Zeit deckten. Hertzsch erzählte später, wie das Lied sich ausgebreitet hat: „*Die Hochzeits-Gemeinde in Eisenach war groß. Auch Leute aus dem Westen kamen. Das ist dann der Weg gewesen, auf dem die bloß hektografierten Liedblätter zu verschiedenen Gemeinden in Deutschland kamen. Es ist an vielen Stellen gesungen worden. Weil es auch dem Lebens- und Zeitgefühl entsprach.*“

*2. Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.*

1989. Aufbruch in eine neue Freiheit verheißt das neue Lied. Es ermutigt, loszugehen. Das junge Paar und jeden, der es singt. Die alte vertraute Melodie und der Text mit den neuen Erfahrungen haben einander gefunden.

Und heute? **Der Zukunftsaufbruch von damals ist 35 Jahre her.** Der Text des Liedes ist viel zuversichtlicher als unser heutiges Lebensgefühl. Aber gerade angesichts der vielen gegenwärtigen Krisen und Bedrohungen wurde für viele Menschen das Hochzeitslied zu einem Lied gegen die Angst, zu einem Trost- und Hoffnungslied: So verzagt und klein unser Glaube auch sein mag, wir können ihn bereichern mit den Glaubenserfahrungen, die Generationen von Menschen immer wieder gemacht haben: **Gott geht mit uns – in Zeit und Ewigkeit.**

*3. Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*

Andreas Ahnert



Leben im Kloster

Ein Interview mit Bibby Kania

Bibby, du hast dich für ein Leben im Kloster entschieden. Wie bist du dazu gekommen?

Nach dem Tode meines Mannes habe ich mir Gedanken darüber gemacht, wie ich im Alter wohnen möchte – am liebsten in Gesellschaft, nicht alleine.

Die Entscheidung habe ich dann erstmal vor mir hergeschoben. Das Kloster kannte ich ein wenig, weil ich mal im Bibelzentrum gearbeitet habe.

Außerdem habe ich viele Jahre in der Willehadi-Gemeinde gearbeitet, so dass ich über unsere Kirchenregion auch schon einen Bezug zur Kirchengemeinde Marienwerder hatte.

Bei einem Sekretärinnen-Treffen der Kirchenregion haben wir über unsere Vorstellungen vom Leben im Alter gesprochen.

*Dabei habe ich so dahingesagt „**Ich glaub‘, ich geh‘ ins Kloster**“. Eine Bekannte hat daraufhin den Kontakt zur Äbtissin hergestellt, die mich dann kurze Zeit später anrief und mit mir über mein Interesse am Kloster sprach. Das ist jetzt fast zwei Jahre her.*

Ich wollte dann mehr über das Kloster wissen und wie man dort lebt. Ich bin dann hingegangen und habe mir alles angesehen und öfter mit Frau Kempe und den Frauen gesprochen.

Welche Voraussetzungen muss eine Konventualin erfüllen?

In das Kloster kann ja nicht jede Frau einziehen. Man muss evangelisch sein, alleinstehend, nicht älter als 65 Jahre und man muss für seinen Lebensunterhalt selbständig aufkommen können. Und ganz wichtig ist die Gemeinschaftsfähigkeit und die Bereitschaft, Aufgaben im Kloster zu übernehmen.

Dann gibt es eine Probezeit von einem Jahr. In diesem Jahr können beide Seiten entscheiden, ob man zusammenpasst oder nicht. Dass ich noch voll berufstätig bin, ist ein Novum und bislang nicht üblich gewesen.





Als du im August im Kloster aufgenommen wurdest, gab es einen Einführungsgottesdienst und nun bist du Konventualin. Was heißt das?

Wenn man in das Kloster eintritt ist man Konventualin, keine Nonne!

Als Konventualin ist man mit für die Organisation des klösterlichen Zusammenlebens zuständig. Man übernimmt verbindliche Aufgaben in der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft. Ich helfe im Garten – im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten, und als Prädikantin halte ich regelmäßig einmal im Monat die Andacht im Kloster. Außerdem helfe ich bei Veranstaltungen.

Im Kloster Marienwerder leben Frauen aus den Calenberger und Lüneburger Klöstern, die aufgrund ihres Alters nicht mehr an ihre Aufgaben in ihren Klöstern gebunden sind. Es ist ein sogenanntes reines Wohnkloster, in dem der Konvent die Betreuung der Bewohnerinnen übernimmt.

Was schätzt du an dieser Lebens-/Wohnform?

Es ist eine Gemeinschaft in einer selbstbestimmten und in gewissem Rahmen selbstverwalteten Wohnform. Und dann ist es auch ein besonderer, sehr geschichtsträchtiger Ort.

Und die gelebte Spiritualität mit den Andachten und die Anbindung an die Gemeinde kommt mir sehr entgegen.

Was haben deine Freundinnen dazu gesagt?

Die meisten fanden das toll und haben mir Mut gemacht, das Vorhaben weiter zu verfolgen. Einige waren skeptisch „Du willst ins Kloster?“ „Ja, stell dir vor und ich darf sogar raus“ habe ich dann erwidert. Manche haben etwas veraltete Vorstellungen von einem Leben im Kloster. Als würde jede für sich sein und Beten im Mittelpunkt stehen. Das konnte ich aber schnell aufklären.

Siehst du auch Nachteile in deiner Entscheidung?

Nein, keine. Auf jeden Fall überwiegen die Vorteile dieser Lebensform. Ich glaube, das ist genau der richtige Weg für mich.

Das Interview führte Dr. Ingrid Rieken





Abschied von Esther **Kindergottesdienste in Havelse**

Seit 2019 wird wieder Kindergottesdienst in Havelse gefeiert. .

Die **Kirchenvorsteherinnen Esther** und **Christiane** hatten sich dafür stark gemacht und weitere Interessierte gesucht.

Das Kindergottesdienstteam war immer dabei, am **4. Sonntag im Monat** in der Kirche und im Gemeindehaus, aber auch bei Feiern rund um Havelse.

Immer wieder hat Esther neue Impulse gesetzt, uns wieder motiviert. Nun scheidet sie aus, aber das Team sucht bei sich verändernden Voraussetzungen neue Wege – wir hatten Kindergottesdienst, jetzt sind wir dran (so sagen die 16 und fast 18jährigen). Vielen Dank an Esther für ihre Unermüdlichkeit. Und sie hat angekündigt, beim Adventsmarkt mit bei den Kinderaktionen zu sein.

Für das Team Renata Hagemann



Inklusive Kinderfreizeit 2026

3. – 10. Juli Haus Süntelbuche, Bad Münde

Ein gut betreuter Urlaub ohne Eltern, wunderschöne Ferien in der schulfreien Zeit und jede Menge coole Aktionen. Wir fahren in das „Haus Süntelbuche“ nach **Bad Münde**.

Mit Fahrgemeinschaften geht es in die 40 km entfernte alte Villa. Dort gibt es eine **große Spiel- und Tobewiese**, viele **alte Bäume**, einen **Lagerfeuerplatz** und ganz in der Nähe den wilden Süntelwald. Scheint die Sonne, geht es ins Freibad.

Eine starke Bibelgeschichte, in der es um Freundschaft geht, wird sich als roter Faden durch die Ferienwoche kringeln. Anmeldung



Unser Ferienhaus „Süntelbuche“

gen und Infos bei Regionaldiakonin Andrea Spremberg.

Leitung: Anna Kiel und Bianca Hoheisel



Tour 2025 – die Churchies in Bremen

Seemannsmission und Bonbon-Manufaktur

Unser Ausflug führte uns dieses Jahr in den Norden. In Bremen ging es zur Waterfront. Im Lichthaus befindet sich der **Seemannsclub: eine ganz besondere Location**, in der wir uns (bei Getränken und Snacks) gleich wohlfühlten – und auch für die Seeleute (überwiegend Männer, aber es gibt auch vereinzelt Frauen) muss es dort nach langer Fahrt gemütlich und entspannend sein.

Herr Deppe, der Leiter der Einrichtung informierte uns umfassend über die Geschichte der **Bremer Seemannsmission**, der ältesten in Deutschland (es gibt sie seit 170 Jahren!). Ein Team aus drei Hauptamtlichen und ca. 20 Ehrenamtlichen sowie eine FSJ-Kraft bringen täglich internationale Zeitungen, Telefonkarten und Zeit für Gespräche mit an Bord der im Hafen liegenden Schiffe. Wir erfuhren, dass die Seeleute oft viele Monate auf See sind, getrennt von ihren Familien und ohne regelmäßigen Kontakt, da Internet fehlt. Die Arbeit ist schwer und Ruhepausen unregelmäßig. Oft arbeiten sehr **unterschiedliche Nationalitäten an Bord** – und trotzdem müssen sich alle **aufeinander verlassen können**.

Die Arbeitsbedingungen sind nicht nur physisch, sondern auch psychisch belastend. Die Bremer Seemannsmission bietet Seeleuten aus aller Welt ein Zuhause in der Fremde - unabhängig von der Nationalität, Religion oder Kultur. Ihr Motto: support of seafarers' dignity - **Unterstützung der Würde der Seeleute**. Die Arbeit hat uns sehr beeindruckt, auch die Fahrt mit dem Bus der Seemannsmission durch den Hafen.

... und schon ging es weiter zur Marterburg! Dort waren wir zu einem Workshop in der **Bremer Bonbon-Manufaktur** angemeldet. Erst



Foto: privat

mal mussten Bonbons probiert werden – denn man musste sich für zwei Geschmacksrichtungen und zwei Farben entscheiden. In einem ersten Schritt demonstrierte unsere Workshopleiterin Mandy die Herstellung von Bonbons. Dann war auch die zweite Geschmacksrichtung gefunden, neben Brombeer sollte es Pfirsich sein. Farblich blieben wir klassisch bei lila und orange. Und dann ging es auch schon los – mit **Schürze, Schere** und **Spachtel** konnten wir zu acht je ein **500g Stück warme Bonbonmasse** „bearbeiten“. Lollies, Zuckerstangen und jede Menge Bonbons wurden mit Liebe und Ausdauer geformt – alles anschließend verpackt, teilweise vernascht und in einer Tüte für die Heimfahrt verstaut.

Herzlichen Dank der **Stiftung Alt-Garbsen** und der **Kirchengemeinde Alt-Garbsen** für die Finanzierung unserer Tour 2025!

Basti, Jona, Julian, Melissa, Lisann, Mika, Theo sowie Astrid und Ben Astrid Peiser-Timm

Ein Wermutstropfen: wir werden das Angebot „Churchies“ zum Ende dieses Jahres einstellen.



Orangen-Bestellcode
bis 15.11.2025



Orangen Bestellcode
bis 15.01.2026

Faires Bio-Orangenprojekt 2025/26 **für mich und meinem Fernen Nächsten**

Wir suchen **zum dritten Mal mindestens 112 Menschen**, die je eine Kiste Bio-Orangen bestellen. Dahinter steckt ein **Fair-Handels-Projekt** des Kirchlichen Entwicklungsdienstes Niedersachsen und der Fair-Trade-Steuerungsgruppe der Stadt Garbsen. Unser Partner ist Peppe und seine Bio-Plantagen in Kalabrien/Italien sowie der Verein „**Mediterranean Hope**“ – SOS Rosano, unterstützt von der waldensischen Kirche Italiens.

Ohne Zwischenhandel werden die **Bio-Orangen frisch gepflückt** und direkt zu uns auf die Reise geschickt. (Bio-Mandarinen, Avocados, Grapefruit und Granatapfel sind in kleinen Mengen ebenfalls vor Ort (Willehadi) abzugeben).

Auf jede Palette gehen 56 Orangen-Kisten - jede Kiste hat 10 kg (ca. 40 – 50 Orangen). Jede Kiste kostet 35,- Euro. In jeder Kiste stecken 2,- Euro Spende für unsere Tafel vor Ort. **Wir bestellen** zu Ende November/Anfang Dezember, Ende Januar und Ende Februar. (Die Orangenenernte geht bis April. Unsere Partner brauchen uns für Faire Löhne und menschenwürdige Unterkünfte, während der Pflückmonate.) Den jeweils aktuellen Bestell-Link finden Sie auf unserer Homepage, wenn sie „Orangen“ eingeben.

Melden Sie sich gern bei Fragen: Tel. (0 51 37) – 7 96 56 oder andrea.spremberg@evlka.de

Infos über das Orangenprojekt hier:

Regionaldiakonin Andrea Spremberg

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



„Faire Bohne Garbsen“

Ein „würde“volles Weihnachts-Mitbringsel



Umweltmesse 2025 im Rathaus

Foto: A. Spremberg

Die „Würdekönige“ auf dem Foto erinnern: Die Pflückerrinnen der Kaffeebohnen in Vietnam, Brasilien, Äthiopien, Bolivien, Honduras und überall auf den Kaffee-Plantagen rund um den Äquator sind es wert, **fair bezahlt zu werden**.

In ihren **Gemeindehäusern** und bei der „**Blütezeit**“ finden Sie unseren Stadtkaffee.

Verschenken Sie Gutes.

Der **Garbsener Bio-Stadtkaffee**, gepflückt, getrocknet und verschifft von den bolivianischen Partnergemein-



den unserer katholischen Geschwister hat seine ganz unverwechselbare Würze und Würde.

Ihr Eine-Welt-Team

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Versöhnliche Kleinkunst in Havelse

Toby Rudolph „Der kann ja zaubern“

Am **14. Februar 2026** wird Toby Rudolph in Havelse auftreten und uns mit seinem Comedyprogramm erfreuen.

Die genaue Spielstätte kann im Moment noch nicht benannt werden, da durch einen Wasserschaden der Saal im Kulturhaus Kalle nur mit verminderter Kapazität bespielt werden kann.

Toby Rudolph ist kein gewöhnlicher Zauberer. Der charismatische Kölner ist ein echter „Zauber-Nerd“ – ehrgeizig, talentiert und immer auf der Suche nach dem gewissen Etwas, das seine Tricks unvergesslich macht. Zauberei wird oft mit Klischees belegt oder als Relikt der Vergangenheit abgetan. Doch Toby beweist das Gegenteil: In seinem Solo Programm zeigt der amtierende deutsche Meister der Zauberkunst, dass Magie nicht nur verblüffend, sondern auch intelligent, humorvoll und unglaublich unterhaltsam ist. Für Toby ist Zauberei weit mehr als

nur Tricks – **sie erschafft Momente des ehrlichen Staunens und herzhaften Lachens, die einem lange in Erinnerung bleiben.** In seiner Show verbindet er meisterhafte Magie mit interaktiver Comedy und schafft ein Erlebnis, das einen auf einzigartige Weise fesselt. Seit Oktober 2024 ist Toby amtierender deutscher Meister der Zauberkunst (Kategorie Close-Up) – und das ist erst der Anfang! **2025 tritt er bei den Weltmeisterschaften in Turin an und zeigt mit seinem unermüdlichen Training, wie sehr ihm seine Kunst am Herzen liegt.**

Die Veranstaltung beginnt um **20:00 Uhr**, (Einlass 19:00 Uhr). Der Vorverkauf beginnt am **1. Dezember 2025** und zwar in der Postagentur Elektro Stein Havelse Hannoversche Str. und im Gemeindehaus der KG Marienwerder-Havelse, Augustinerweg, jeweils zu den Öffnungszeiten.

Uwe Ilsemann



FOTO: © Ole Radarch



„frei!“ NOKAT Konzert

Herzliche Einladung zum **Konzert „frei!“** am Sonntag, **16. November 2025** um **17:00 Uhr** in der Willehadikirche **Nora Matthies** - Cello und Barockcello **Katharina Pfänder** - Violine, Viola und Barockvioline

Mit „frei!“ taucht das **Duo NOKAT** in das Leben und die Musik von Komponistinnen unterschiedlicher Epochen und Herkunftsregionen ein. Zu hören sind Werke aus der Barockzeit von Elisabeth Jaquet de la Guerre, Barbara Strozzi und Madame Duval, romantische Klänge von Fanny Hensel und zeitgenössische Kompositionen von Aftab Darvishi, Jessie Montgomery und Caroline Shaw.

Mit unterschiedlichem Instrumentarium, einer Loopmaschine, Improvisation und experimentellen Spieltechniken verbindet NOKAT die Werke zu einer gemeinsamen, neuen Klangwelt.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Bianca Hoheisel



Copyright Jo Tlize

Cover Rock

Am Samstag, **8. November 2025** um **19:00 Uhr** spielt die Gruppe BrightSight im Gemeindehaus Alt Garbsen. Musikrichtung: Cover Rock. Die Gruppe ist auch bekannt von den dortigen **Gemeindefesten** und den **XMas Partys** in Alt-Garbsen. Einen festen Eintritt gibt es nicht, der Hut geht rum.





Ausstellung

San Marco Handpresse aus Bordenau stellt aus

Der Bordenauer **Buchdrucker** und **bildende Künstler Peter Marggraf** zeigt Zeichnungen und Plastiken sowie Bücher aus seiner Werkstatt in der Willehadi Kirchengemeinde.

Die Ausstellung wird eröffnet mit einer **Lesung von vier Auto*innen**, die zuletzt zu einem Band mit Peter Marggrafs Zeichnungen zu Francisco de Goyas ‚Caprichos‘ eigene Gedichte beitrugen. Der Künstler ist anwesend. Sonnabend, **29. November 2025, 17:00 Uhr**

Lesung: Sabine Göttel, Caroline Hartge, Christine Kappe und Bert Strebe

Moderation: Detlef Kohnen

Musik: Renata Hagemann



Peter Marggraf am hundertjährigen Drucktiegel

Foto: privat

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Gemeindeversammlung der Kirchengemeinden Alt-Garbsen und Willehadi

Unsere Gemeinden und **unsere Region** sind **im Wandel** – das gilt sowohl für die Menschen, die darin wirken, als auch für die Strukturen, in der wir uns als Kirche verstehen. Zum Glück sind die Zeiten vorbei, wo jede Gemeinde ihr eigenes Süppchen gekocht hat. In den letzten Jahrzehnten sind wir als Region eng zusammengewachsen und gestalten gemeinsam und lebendig Kirche vor Ort.

Das möchten wir mit Blick auf die Zukunft nicht nur nach außen hin tun, sondern auch im Hintergrund – im Büro, in der Verwaltung und in ganz vielen anderen Bereichen der Zusammenarbeit. **Eine strukturelle Zusammenlegung erleichtert auf der organisatorischen Ebene ganz viele Dinge, die im Gemeindealltag so anfallen.** Viele kennen das auch unter dem Stichwort einer „Fusion“:

Marienwerder-Havelse hat es vorgemacht und nun wollen sich Alt-Garbsen und Willehadi ebenfalls auf diesen Weg machen.

Beide Kirchenvorstände sind dieser Idee wohlgesonnen und wir möchten Sie als Gemeindeglieder auf diesen Weg mitnehmen.

Es ist klar, dass Sie viele Fragen haben und noch haben werden – so geht es uns allen, die wir uns mit dieser Frage befassen. Die Kirchenvorstände aus Alt-Garbsen und Willehadi sind bereits in einem engen Austausch, haben sich besser kennengelernt und sind davon überzeugt, dass dies der Weg in **eine gute gemeinsame Zukunft** ist – eine Zukunft, die tragfähig ist, damit wir gemeinsam für all die Menschen hier in Garbsen Kirche sein können.

Deshalb möchten wir, im Namen beider Kirchenvorstände, Sie als Kircheninteressier-

te und Gemeindeglieder zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung einladen.

Info-Abend

anlässlich einer möglichen Zusammenlegung

**21. November 2025 um 17:00 Uhr
in der Willehadi-Kirchengemeinde**

Dort möchten wir den Aufschlag machen und Ihnen **erste Informationen an die Hand geben** und vor allem Fragen beantworten.

Wir möchten mit Ihnen allen ins Gespräch kommen und Sie mitnehmen in diesen Prozess. Denn wie in vielen anderen Dingen des Lebens gilt auch hier: **Kommunikation ist alles!**

Egal, ob aus Alt-Garbsen, Willehadi oder ob Sie generell daran interessiert sind: Schauen Sie gerne vorbei und treten Sie in einen offenen Dialog mit uns! Wir hoffen, dass Sie zahlreich erscheinen und sind schon sehr gespannt auf Ihre Gedanken und Eindrücke!

**Im Auftrag der beiden
Kirchenvorstände, Pastor Yoo-Jin Jhi**



Foto: privat



Wenn einer eine Reise tut ...

Inklusive Gemeindefreizeit 2026 Graal-Müritz

Was uns unterscheidet: **Wir sind eine starke Gemeinschaft.** Wir geben aufeinander acht. Wir wissen um das Zerbrechliche im Leben und gleichzeitig um die Freude. In diesen **acht Tagen Ostsee-Urlaub** steht ganz klar die Freude im Vordergrund. Nur 700 m bis zur Seebrücke. Und schon ist da der warme weiße Sand, die Strandkörbe, die kleine Strandpromenade mit Eiscafés und Getümmel.

„Gott, deine Güte reicht soweit der Himmel ist ...“ (Psalm 108) Manchmal spielt ein*e Musiker*in, immer spielen die Wellen und der Wind. Gefahren wird mit einem Rollstuhlgeordneten Reisebus. Die Unterbringung ist im Doppel- und Einzelzimmer. Ehrenamtliche Frauen sind die ganze Zeit an Bord, damit alle die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.



Foto: privat

Hotel „Dünenhof“, Cuxhaven 2025

Vom **7. – 15. Juni 2026** sind wir wieder zu Gast in St. Ursula, einem Caritashaus, das mit viel Liebe und Engagement geführt wird. Wir freuen uns. Infos und Anmeldungen im Kirchenbüro Alt-Garbsen.

Regionaldiakonin Andrea Spremberg

Kirchenführungen in der Klosterkirche

Am Sonntag, den **7. Dezember 2025** um **13:00 Uhr**, lädt der ausgebildete Kirchenführer Heiko Bokelmann zur ersten Kirchenführung in die Klosterkirche Marienwerder ein. In rund 30 bis 40 Minuten erzählt er die spannende Geschichte dieser Kirche, des Klosters und des Ortes – **lebendig und anschaulich.**

Im Anschluss lädt die „**Offene Kirche**“ zur eigenen Erkundung und Vertiefung der Eindrücke ein.

Im Jahr 2026 finden vier weitere Führungen statt, jeweils sonntags um 13 Uhr vor der Offenen Kirche:

**8. März, 7. Juni, 6. September
und am 6. Dezember 2026**

Jede dieser Führungen setzt einen besonderen Schwerpunkt, sodass sich auch ein wie-

derholter Besuch lohnt. Heiko Bokelmann versteht es, die Kirche als historischen Ort gelebten Glaubens lebendig werden zu lassen – ein Erlebnis für alle Interessierten.

Herzliche Einladung an alle, die unsere Kirche **neu entdecken** oder ihre Geschichte vertiefen möchten!

Christoph Breig



Foto: Kristina Wedelhofier

Komm den Frieden wecken

Unter diesem Titel feiern die **drei Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienberger-Havelse und Willehadi** auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Friedensgottesdienst. Dieser gemeinsame Gottesdienst findet am Sonntag, den **16. November 2025**, um **11:00 Uhr** in der katholischen **Kirche Corpus Christi** in Havelse (Nordenkamp 15) statt. Der Gottesdienst wird von einem Team aus allen drei Gemeinden der Region vorbereitet. Wir wollen dabei unter anderem der Frage nachgehen, wie in schwierigen Zeiten möglicherweise der Frieden geweckt werden kann. **Musikalisch begleitet** wird der Gottesdienst vom Chor „**Mittdendrin**“ aus Havelse.“

Stefan Rothe



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



Literaturcafé

Herzliche Einladung!

Viermal im Jahr treffen wir uns in **gemütlicher Runde bei Kaffee oder Tee und Kuchen** und sind gespannt, welche Bücher von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt werden. Aber man kann auch nur zum Zuhören kommen! **Es ist erstaunlich, was da so alles zusammengetragen wird an Literatur!**

Am **Samstag, den 15. November 2025, 15:00 Uhr** treffen wir uns wieder in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zum Austausch unserer „**Lese-Erfahrungen**“ im Gemeindehaus Alt-Garbsen. Gern können Gäste auch nur zum Zuhören kommen.

Cornelia Breuker



Foto: Pixabay



Adventstermine

28. November 2025 (Alt-Garbsen)
Wunschbaumaktion (s. Artikel S. 29)
bis **18. Dezember**

1. Dezember 2025 (Alt-Garbsen)
Umgekehrter Adventskalender,
(s. Artikel S. 28)

1. Dezember 2025 (Alt-Garbsen)
Kerzenwerkstatt bis **19. Dezember**

6. Dezember 2025 (Versöhnung)
ab 9:00 Uhr, Tannenbaumverkauf
und Adventsmarkt

7. Dezember 2025 (Alt-Garbsen)
ab 13:00 Uhr Weihnachtsmarkt

13. Dezember 2025 (Willehadi)
15:00 Uhr Adventscafé

14. Dezember 2025 (Marienwerder)
17:00 Uhr Advents- und
Weihnachtslieder-Singen

17. Dezember 2025 (Alt-Garbsen)
14:00 Uhr Adventsfeier

Alt-Garbsen

24. Dezember, 2025
Heiligabend
13:30 Uhr, Weihnachtsstube –
Cornelia Breuker
15:30 Uhr, Krippenspiel – Ln. Miezial
18:00 Uhr, Christvesper – P. Ahnert
23:00 Uhr, Christnacht – P. Jhi

28. Dezember: 2025
17:30 Uhr, Blaue Stunde – Team

31. Dezember, 2025

Altjahresabend

18:00 Uhr, Gottesdienst – P.i.R. Grahe
Infos: www.alt-garbsen/silvester

Marienwerder

24. Dezember, 2025

Heiligabend

14:00 Uhr, Krippenspiel – Pn. Augustin
17:00 Uhr, Christvesper –
P.i.R. Brockhaus
23:00 Uhr, Christnacht –
Prädn. Hagemann

31. Dezember, 2025

Altjahresabend:

17:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl –
Prädn. Kania

Havelse

24. Dezember, 2025

Heiligabend

15:30 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel
– Pn. Bredthauer + Team

Willehadi

24. Dezember, 2025

Heiligabend

15:00 Uhr, Ökumenisches Krippenspiel
in St. Raphael – P. Jhi & Team
18:00 Uhr, Christvesper – P. Jhi

31. Dezember, 2025

Altjahrsabend

15:00 Uhr, Sekt & Segen – P. Jhi

25. Dezember 2025

11:00 Uhr, regionaler Gottesdienst Marienwerder – Ln. Ortmann

26. Dezember 2025

11:00 Uhr, regionaler musikalischer Gottesdienst in Willehadi – P. Jhi



Partnerschaft Tansania

Delegation aus Arushachini und Chemchem zu Gast in der Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Eine sehr junge Delegation hat uns in **2025** besucht. Es war der erste Besuch in der neuen Gemeinde Marienwerder-Havelse. Themenschwerpunkt war „Bildung“. – Gäste waren:

Emanuel Lemarwa, 33 Jahre,

Gemeinde Mikocheni,

Frau Eutropia Ulangi, 35 Jahre,

Gemeinde Bonite,

Frau Salome Ngowi, 47 Jahre,

Gemeinde Msitu wa Tembo,

Alex Albert, 26 Jahre,

Gemeinde Mabogini und

Noel Jumbe Makeseni,

Gemeinde TPC-Mandila.

Nach dem Aufenthalt in Leipzig kam die Delegation am **1. September** in Hannover an. Erster offizieller Programmpunkt war die Andacht zur Begrüßung in der Klosterkirche. Ab Dienstag begann ein umfang- und abwechslungsreiches, aber auch anstrengendes Programm.

- Besuch des Campus Handwerk Garbsen,
- Besuch des Familienzentrums „Murmelstein“ in Garbsen,
- Besuch des Landesbildungszentrums für Blinde in Hannover,
- Besuch der Grundschule Mühlenberg,
- Besuch Gut Adolphshof Lehrte,
- Besuch der Grundschule Marienwerder,
- Besuch im Landeskirchenamt und
- Besuch im Kindergarten Havelse.

Am **7. September** wurde in der Klosterkirche ein Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Bei einem Gemeindeabend konnte man sich über Bildung in Tansania und die eigenen Bildungswege austauschen. Neben den thematischen Programmpunkten war auch Gelegenheit die nähere Umgebung



Die Delegation vor der Klosterkirche (v. l. n. r.) Noel Makeseni, Eutropia Ulangi, Emanuel Lemarwa, Alex Albert, Salome Ngowi

Foto: Uwe Großmann

kennenzulernen. Es gab **Ausflüge** zum **Steinhuder Meer**, nach **Hildesheim**, in die **Herrenhäuser Gärten** und eine **Tour durch Hannover**.

An mehreren Abenden waren die Gäste eingeladen - in verschiedenen Familien und im Kloster Marienwerder.

Am **9. September** war der **Zeitpunkt zum Abschied** gekommen. Es war Gelegenheit zum Rückblick. Geschenke wurden ausgetauscht und viel miteinander geredet, Grüße und Segenswünsche wurden mit nach Tansania gegeben. Am **10. September** erfolgte die Verabschiedung mit Lied und Reisesegen. Am **11. September 2025** wurde der Flughafen Kilimandscharo erreicht. Von einer großen Gruppe aus Gemeinden und Familien und einem Masai-Chor begrüßt, kamen unsere Gäste wohlbehalten in Tansania an.

Ein **herzliches Danke an alle**, die diesen Besuch ermöglicht haben, Danke für Finanzierung, Übersetzung, Begleitung, Fahrdienste, Essensvorbereitung, Einkaufen, Andacht und Gottesdienst oder einfach nur dabei sein.

Uwe Großmann



Vorstellung von Pastor Andreas Ahnert



Da mehrere Pfarrstellen durch den Weggang von **Peti Schmidt, Silke Pfahl** und **Martin Miehle** unbesetzt sind, hat die stellvertretende Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover auf Vorschlag von Superintendent

Schmidt **Pastor Andreas Ahnert als Vakanz-Vertreter für die Pfarrstelle Marienwerder-Havelse** bestellt. Darüber hinaus ist er „**Springer**“ für die Region, springt dort ein, wo in der Übergangszeit seine Unterstützung bei der pfarramtlichen Versorgung, bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder der seelsorglichen Begleitung gebraucht wird. **Hier stellt er sich vor:**

Mein Name ist Andreas Ahnert. Ich bin in Hamburg geboren, in der Lüneburger Heide aufgewachsen und habe dann in Göttingen, Heidelberg und Edinburgh Theologie studiert. Meine erste Pfarrstelle hatte ich im Teufelsmoor bei Bremen. Nach sieben Jahren

wurde ich von der Hannoverschen Landeskirche beurlaubt und von der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) nach Spanien entsandt, um die deutschsprachige evangelische Gemeinde auf den Balearen zu betreuen.

Nach der Rückkehr nach Deutschland habe ich die Pfarrstelle an der Andreaskirche in Hannover-Vinnhorst angetreten. Dort bin ich im August verabschiedet worden. Ich bin verheiratet, wir haben zwei erwachsene Kinder.

Bei Pop-, Kultur-, Taize- und Partnerschaftsgottesdiensten, bei Kartoffel- und Gemeindefesten habe ich das bunte und vielfältige Gemeindeleben der Region in den letzten Wochen kennenlernen, aber auch junge Paare einander anvertrauen und Familien auf dem letzten Weg eines Angehörigen begleiten dürfen.

Ich freue mich nun darauf, auch andere Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Gemeinden kennenzulernen.

Andreas Ahnert

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Ich erinnere mich ...

Etwas mehr als drei Jahre war ich jetzt hier in Alt-Garbsen und der Kirchenregion Garbsen-Süd und Marienwerder Pastorin. **Drei Jahre, in denen viel passiert ist.** Drei Jahre, in denen sich die Welt, unser Land, unsere Gemeinde und wir alle uns verändert haben. Drei Jahre, in denen ich viel erlebt und gelernt habe.

Ich werde immer gerne auf diese Zeit zurückblicken und an all die Menschen hier denken. Egal, ob wir uns ein, zwei oder hundert Mal begegnet sind. Es gibt so viel, was mir in Erinnerung bleiben wird und wofür ich unendlich dankbar bin. Viel mehr als ich hier aufzählen könnte. **Dennoch:**

- Ich erinnere mich, wie ich mit jemandem am Fenster im Seniorenheim stand und auf die Rehe unten auf dem Feld schaute.
- Ich erinnere mich an lange Spaziergänge.
- Ich erinnere mich an das Schmücken des Weihnachtsbaums in der Kirche.
- Ich erinnere mich an das Lachen von Täuflingen, während sie mit den Händen im Taufwasser planschten.
- Ich erinnere mich an leckeres Essen bei Dienstbesprechungen.
- Ich erinnere mich an den Regenschauer mitten im Tauffest und die guten Gespräche im Schutz der Bäume, während wir darauf warteten, dass der Regen wieder aufhörte.
- Ich erinnere mich an berührende Gottesdienste zu Ehejubiläen.
- Ich erinnere mich an Tür- und Angelgespräche.
- Ich erinnere mich an Osternacht- und Christnachtgottesdienste und das Lichtermeer.
- Ich erinnere mich an Tränen von Menschen (, die ich begleitet habe).
- Ich erinnere mich an tiefe, intensive Gespräche.
- Ich erinnere mich an Momente der Leichtigkeit und Freude.



Foto: privat

- Ich erinnere mich an all die Musik.
- Ich erinnere mich an die Andachten im Kloster.
- Ich erinnere mich an heiße Schokolade und alkoholfreie Cocktails.
- Ich erinnere mich an Hüpfburgen, Karussells und Rennenten.
- Ich erinnere mich an den Aschermittwoch, der auf den Valentinstag fiel.
- Ich erinnere mich an die vielen Namen und Kerzen am Ewigkeitssonntag.
- Ich erinnere mich an Schnee, Regen und strahlenden Sonnenschein auf dem Friedhof.
- Ich erinnere mich an reichgedeckte Buffets und spannende Gespräche bei der Dinner Church.
- Ich erinnere mich an Aquarellmalerei, Sketchnotes und das Nähen von Osterhasen.
- Ich erinnere mich an die schöne und bewegende Verabschiedung, die für Martin Mielke und mich am 7. September 2025 organisiert wurde. Vielen, vielen Dank dafür und für all die lieben Worte!

Für mich geht es jetzt an einem anderen Ort weiter: In der Gesamtkirchengemeinde Laatzen und mit einer viertel Stelle im Kirchenkreis Laatzen-Springe mit einer Beauftragung zur Entwicklung von Seelsorgeprojekten. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, und so gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Silke Fahl



November			
2. November 2025	20. So. n. Trinitatis		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	Ln. Ortmann
11:00 Uhr	Marienwerder	Regionaler Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmationsjubiläum	P. I.R. Brockhaus und Diak. Spremberg
17:00 Uhr	Willehadi	Pop-Gottesdienst	P. Jhi
9. November 2025	Drittletzter So. d. Kirchenjahres		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	P. I.R. Brockhaus
18:00 Uhr	Corpus Christi	Taizé-Gottesdienst	Team
9:30 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	P. Jhi
16. November 2025	Vorletzt. So. d. Kirchenj. (Volkstrauertag)		
11:00 Uhr	Corpus Christi	Friedensgottesdienst	Team
19. November 2025	Buß- und Bettag		
18:00 Uhr	Rathaus	Regionaler Gottesdienst	Osterwald
23. November 2025	Ewigkeitssonntag		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen	P. Ahnert
15:00 Uhr	Alt-Garbsen	Andacht m. Gedenken der Verstorbenen	P. Jhi
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen	P. i.R. Brockhaus
15:00 Uhr	Marienwerder	Andacht m. Gedenken der Verstorbenen	Prädn. Hagemann
11:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen	P. Jhi
30. November 2025	1. Advent		
9:30 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	N.N.
9:30 Uhr	Marienwerder	Gottesdienst Aufstellungspredigt	P. Hausfeld
11:00 Uhr	Corpus Christi	Gottesdienst Aufstellungspredigt	P. Hausfeld
11:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Dn. Spremberg, Team

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung/CC: montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmelsein: jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Schwarzer See: jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

■ **Am Eichenpark:** monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ **Im Moorgarten:** monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

■ **Garbsener Schweiz:** monatlich donnerstags, 10:00 Uhr

■ **Tagespfl. Johannesstift:** monatl. donnerstags, 10:30 Uhr

■ **Wilhelm-Maxen-Haus:** monatlich freitags um 10:00 Uhr



Dezember			
7. Dezember 2025	2. Advent		
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	P. Burfien
12:00 Uhr	Alt-Garbsen	Songs & Prayer	Ln. Miezahl
10:00 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	Gottesdienst
14. Dezember 2025	3. Advent		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	P. Jhi
9:30 Uhr	Marienwerder	Gottesdienst	Ln. Ortmann
9:30 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	P. Jhi
21. Dezember 2025	4. Advent		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Abendmahlsgottesdienst	Dn. Spremberg, Team
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	P. Ahnert
11:00 Uhr	Corpus Christi	Ökum. Gottesdienst	N.N. und katholische Team
11:00 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	P. Ahnert
Die Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jahreswechsel finden Sie in der Übersicht auf Seite 16			
Januar			
4. Januar 2026	2. So. n. Christfest		
11:00 Uhr	Willehadi	Regionaler Neujahrsgottesdienst	Dn. Spremberg
11. Januar 2026	1. So. n. Epiphanias		
11:00 Uhr	Alt-Garbsen	Gottesdienst	N.N.
9:30 Uhr	Marienwerder	Gottesdienst	N.N.
18:00 Uhr	Corpus Christi	Taizé-Gottesdienst	N.N.
9:30 Uhr	Willehadi	Gottesdienst	N.N.
18. Januar 2026	2. So. n. Epiphanias		
9:30 Uhr	Alt-Garbsen	Abendmahlsgottesdienst	N.N.
9:30 Uhr	Marienwerder	Abendmahlsgottesdienst	N.N.
11:00 Uhr	Corpus Christi	Ökum. Gottesdienst	N.N.
11:00 Uhr	Willehadi	Abendmahlsgottesdienst	N.N.

Durch Umstrukturierung und Neubesetzung einer Pfarrstelle, können für die Gottesdienste im Januar und Februar keine Prediger*innen genannt werden. Aktuelle Infos in den Schaukästen oder auf den Internetseiten.

Kinderkirche Alt-Garbsen

Minis:

jeweils am 1. Samstag im Monat,
10:30 – 12:30 Uhr für
Kinder von 3 bis 6 Jahren

KiKi:

jeweils am 1. Samstag im Monat,
10:30 – 12:30 Uhr für
Kinder im Grundschulalter

Churchies:

jeweils am 2. Samstag im Monat,
10:00 – 12:00 Uhr für Kinder
ab 10 Jahre



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar

Verabschiedung Silke Fahl und Martin Miehle

Am **7. September 2025** haben wir unsere **Pastoren Martin Miehle** und **Silke Fahl** mit einem festlichen Gottesdienst in der Klosterkirche verabschiedet. Beide hielten eine gelungene Dialogpredigt. Im Gottesdienst sang der Chor zwei kurze Stücke, eines vor der Predigt und eines nach der **Entpflichtung von Martin** und **Silke** durch den Superintendenten Karl-Ludwig Schmidt. Den Abschluss und den Segen gestaltete **Pastor Yoo-Jin Jhi**.

Interessant waren dann die Grußworte. In ihnen wurde deutlich wie bedauerlich der Weggang insbesondere für die Versöhnungsgemeinde in Havelse ist. War es doch Martin, der nach dem Einsturz des Kirchsaales in Havelse die Gemeinde sozusagen „an die Hand genommen hat“ und immer wieder daran erinnerte, dass sich daraus etwas Neues entwickeln könnte und das war der Zusammenschluss mit Marienwerder zu einer neuen Gemeinde, nämlich **Marienwerder-Havelse**.

Die Grußworte des Kirchenvorstandes und der Äbtissin gingen nahtlos ineinander über und führten durch ein paar witzige Bemerkungen zur allgemeinen Heiterkeit.

Die Äbtissin würdigte die **Arbeit von Silke Fahl**, die ja eher in der Region Garbsen-Süd tätig war und nur gelegentlich in Marienwerder gepredigt hat. Silke Fahl wird zukünftig im Kirchenkreis Laatzen-Springe tätig sein, Martin Miehle wechselt nach Hannover-Hainholz.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst gab es einen **Empfang** bei wunderschönem Wetter **im Klostergarten**. Dort boten sich Gelegenheiten zu vielen interessanten Gesprächen insbesondere mit Menschen, die man sonst eher selten im kirchlichen Umfeld trifft.

Folke Habbe



Foto: Heiko Bokelmann



Regionaler Neujahrs-Gottesdienst Willehadi

Herzliche Einladung zum **Regionalen Neujahrs-Gottesdienst** am **4. Januar 2026** um **11:00 Uhr** in Willehadi.

Was wird das für ein Singen und Klingen, wenn viele hoffnungsvolle Menschen zusammenkommen und Gottesdienst feiern. Als Neuanfang. Als Aufbruch. Als Zusage. Als Trost und Bestärkung. Hoffnung ist ja weit

mehr als Optimismus. Hoffnung weist ganz weit über unseren begrenzten Horizont hinaus.

Hanns Dieter Hüsich holt in seinem Psalm „**Ich bin vergnügt, erlöst, befreit**“ alle Hoffnung in das Hier und Jetzt. Kann die Jahreslosung schöner übersetzt werden?

Andrea Sremberg und Team Gottesdienst

*Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

*will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.*

*Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin,
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
im Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

*Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,*

Hanns Dieter Hüsich

Jahreslosung 2026

**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Wir denken an die Verstorbenen

Angebote am Ewigkeitssonntag

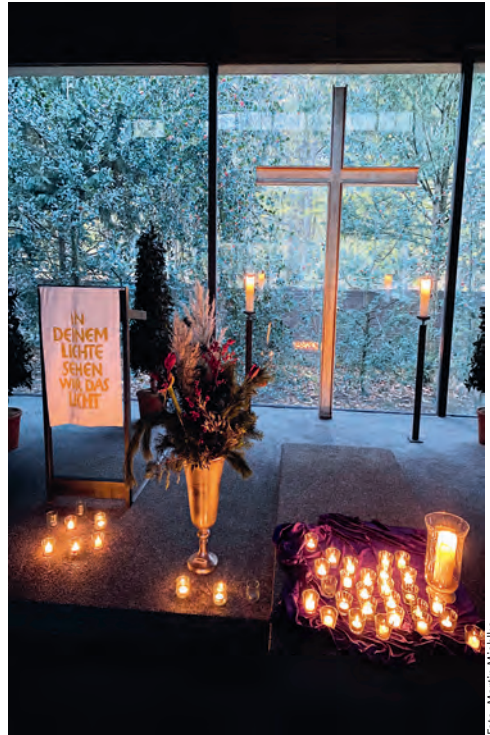
Am Toten- und Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. In den Gottesdiensten zünden wir an diesem Tag Kerzen für die im zurückliegenden Jahr Verstorbenen an.

Andacht und Begegnung auf dem Friedhof Marienwerder-Havelse

Die Kapelle auf dem Friedhof Marienwerder ist am **23. November 2025** zwischen **14:00** und **16:00 Uhr** für das persönliche Gebet geöffnet. Musik hören, eine Kerze anzünden, ein Segenswort empfangen. Die Türen stehen offen und es gibt Tee. **Prädn. Hagemann** und ihr Team stehen für Gespräche zur Verfügung. Um **15:00 Uhr** gibt es eine Andacht.

Andacht auf dem Friedhof Alt-Garbsen

Die **Andacht** auf dem Friedhof Alt-Garbsen findet um **15:00 Uhr** statt. Hier wollen wir in Ruhe an unsere Verstorbenen denken. Die Andacht ist zugleich ein Zeichen, dass wir als Hinterbliebene mit dem Schmerz nicht allein sein müssen.



Offenes Angebot in der Kapelle Friedhof Marienwerder-Havelse

Foto: Martin Mielhke

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar

■ Solaranlage installiert

Auf dem Dach des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Garbsen wurde Ende Juli 2025 eine Solaranlage zur Stromerzeugung in Betrieb genommen.

Schon beim Bau des Gemeindehauses wurde 2015 eine Wärmepumpe zur Erzeugung des Wärmebedarfs eingebaut, die umweltfreundlich die benötigte Wärme aus dem Erdboden erzeugt.

Um einerseits die Stromkosten für den Betrieb der Wärmepumpe als auch für den Betrieb des Gemeindehauses zu senken, und gleichzeitig den benötigten Strom umweltfreundlich zu erzeugen, wurden **Solarmodule mit einer Leistung von 10,2 kW** auf dem Dach des Gemeindehauses installiert. Zusammen mit einem **Solarspeicher mit 11,7 kW Kapazität** und einem intelligenten Steuerungssystem wurde die Anlage von der Firma 1,5 Grad aus Hildesheim innerhalb weniger Tage montiert und in Betrieb genommen.

Dank umfangreicher **Unterstützung der Stiftung der Kirchengemeinde Alt-Garbsen** konnte die Anlage finanziert werden. Wie effektiv die Anlage aktuell arbeitet, zeigen die Werte an einem gewöhnlichen Sommertag 2025:

Mit dem erzeugten Solarstrom von knapp 50 kW konnten sowohl der Eigenverbrauch des Gemeindehauses abdeckt, als auch zusätzlich 40 kW ins Stromnetz eingespeist werden, die zu einem Festpreis verkauft wurden.

Gleichzeitig musste kein Strom aus dem Netz zugekauft werden. Es ergab sich ein **Autarkiegrad von fast 100%**! In den Wintermonaten wird der Strombedarf durch Nutzung der Wärmepumpe sicherlich ansteigen. Der hierfür benötigte Strom wird einerseits von

der Solaranlage erzeugt und der Rest direkt an der Strombörse zum aktuellen Preis zu den Zeiten eingekauft und gespeichert, in denen er besonders günstig ist. Dafür wurde eine entsprechende Steuerung installiert. Die Fa. 1,5 Grad garantiert einen durchschnittlichen Strompreis von 12 Ct/ kWh. Somit sollte sich die Anlage nach ca. **6 Jahren amortisiert** haben.

Am Ende des Jahres wird die Energiebilanz zeigen, in welcher Größenordnung tatsächlich Einsparungen erreicht werden konnten.

Gewinner ist auf jeden Fall die Umwelt, da so **ca. 120 Tonnen CO²/Jahr eingespart** werden können!

Reinhard Prenzlow – Finanzausschuss der Gemeinde Alt-Garbsen

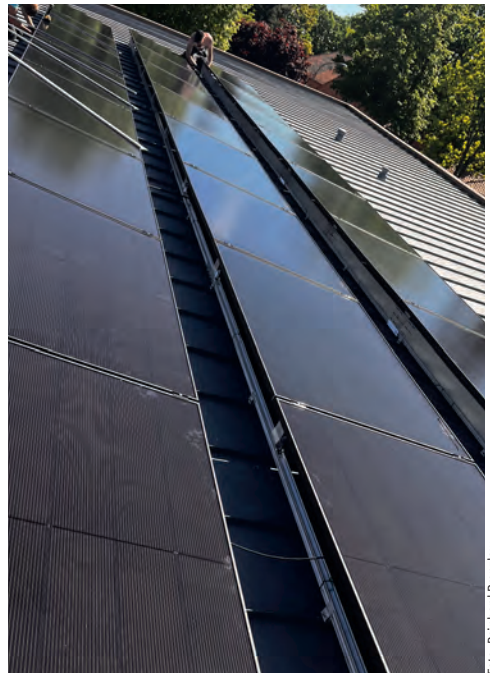


Foto: Reinhard Prenzlow

■ Weihnachtsmarkt rund um die Dorfkirche

Am 7. Dezember endlich wieder: unser Weihnachtsmarkt

Lichterketten, der Klang von Weihnachtsliedern, Waffelduft...

Am **2. Advent** ist es endlich wieder soweit: Wir veranstalten unseren Weihnachtsmarkt in hyggeliger und heimeliger Atmosphäre. Es erwarten euch über 20 Kunsthandwerkstände, etliche Leckereien, ein buntes Programm für unsere Kleinsten, **Glühwein** und **Punsch**, **Pommes** und natürlich auch Bratwurst. Man munkelt auch, dass der Weihnachtsmann vorbeischauen wird.

Für unsere **kleinen Besucher** steht auch wieder unser **historisches Karussell** bereit, sowie die Möglichkeit, gemeinsam mit der **Freiwilligen Feuerwehr** **Stockbrot zu grillen**. Musikalisch wird unser Weihnachtsmarkt von den **Wölper Löwen aus Neustadt** untermalt. Schon jetzt: vielen Dank an unsere Stiftung für die finanzielle Unterstützung hierbei! Und was erwartet euch sonst noch?!



Foto: Frauke Miezal

Schmuck, Honig, leckere Fischbrötchen, frische Pommes, Basteln mit Kindern, Tombola, Bücher, Crêpes, frische Waffeln, Kuchen, Hundelecklies, Dekoartikel und noch vieles mehr!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Frauke Miezal

■ Bratapfel und Schmalzbrote

Adventsfeier 17. Dezember, 14 Uhr

In warmer Stube adventliche und **weihnachtliche Lieder singen**, **Geschichten** hören und sich **einstimmen auf das Christfest**. Sich hineinnehmen lassen in die schönste Liebesgeschichte auf Erden. „**Fürchte dich nicht. Siehe, ich verkündige Euch große Freude**, denn Euch ist heute der Heiland geboren...“ Sie sind herzlich eingeladen. Gemeindehaus Alt-Garbsen. – Sollte Ihnen der Weg zu uns zu weit und zu beschwerlich sein, kommen wir Sie auch gern besuchen! Melden Sie sich bei ihrem Kirchenbüro.

Ihr Besuchsdienst-Team



Foto: pixabay



■ Kerzenwerkstatt

Nachhaltig im Advent

In der Zeit vom **1. – 19. Dezember 2025**, parallel zur „Offenen Kirche“ dienstags und donnerstags zwischen **16:00 Uhr – 18:00 Uhr**, findet bei uns im Gemeindehaus die **Kerzenwerkstatt** statt. Hier können Sie aus gesammelten Wachsresten Ihre persönliche Weihnachtskerze gestalten. Bei **Kaffee und Keksen** gibt es in dieser Zeit die Möglichkeit für **Begegnung** und gemeinsames **Einstimmen auf die Weihnachtszeit**. Wenn Sie Wachsreste haben, bringen Sie sie gerne vorher ins Gemeindehaus. Weitere Infos bekommen Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie.

Bibby Kania und Ina Weiland



🌈 Umgekehrter Adventskalender

Geben ist seliger denn Nehmen

Die **erfolgreiche Aktion der Tafel Garbsen** geht in die zweite Auflage und wir hoffen auf zahlreiche **Unterstützer*innen aus unserem Stadtteil**.

Die Idee ist ganz einfach: Interessierte werden gebeten, bei sich zuhause einen Karton aufzustellen und ab dem **1. Dezember 2025** (oder früher) jeden Tag **ein haltbares Lebensmittel** hineinzulegen. Also nicht -wie beim normalen Adventskalender- **etwas entnehmen**, sondern jeden Tag **etwas spenden**. Den Spender*innen hat es offenbar großen Spaß gemacht, den Adventskalender einmal andersherum zu erleben.

Auf diese unkonventionelle Weise konnte eine große Menge an haltbaren Lebensmitteln für die **armutsgefährdeten Kunden der Tafel** entgegengenommen werden. Die



gefüllten Adventskalender können bis zum **15. Dezember 2025** im Gemeindehaus abgegeben werden, wo sie von den Tafel-Mitarbeitern abgeholt werden. **Weitere Infos zum Ablauf finden Sie in den ausliegenden Flyern im Gemeindehaus.**

Ina Weiland

■ Wunschbaumaktion

Wir unterstützen die Tafel Garbsen e.V.

In diesem Jahr schließen wir uns dem **Helferkreis rund um die Wunschbaumaktion** an und bitten auch Sie um Ihre Beteiligung: An dem festlich geschmückten Baum im Foyer des Gemeindehauses hängen ab dem **28. November 2025** etwa **20 Wunschzettel von Kindern bis 12 Jahre**, die von der Tafel Garbsen unterstützt werden. **Menschen**, die diesen Kindern einen **dieser Wünsche erfüllen** möchten, nehmen sich einen Wunschzettel vom Baum, kaufen das **Geschenk bis etwa 20,- Euro**, verpacken es festlich, befestigen den Wunschzettel am Päckchen und geben es bis zum **18. Dezember 2025** im Gemeindehaus ab. Die Ehrenamtlichen von der Tafel holen die Pakete **ab und verteilen sie anschließend an die Kinder in der Ausgabestelle**. **Strahlende Kinderaugen sind Ihnen sicher!**

Ina Weiland



Copyright: Tafel Garbsen e.V.

■ Krippenspiel

Weihnachten rückt immer näher und kommt in großen Schritten auf uns zu. Auch in diesem Jahr feiern wir um **15:30 Uhr** unseren OpenAir Familiengottesdienst mit Krippenspiel auf dem Kirchplatz mit **Lektorin F. Miezal** und einem engagierten Team.

Ihr habt Lust, **beim Krippenspiel mitzumachen** und uns in der Vorbereitung zu unterstützen? Ganz egal, ob jung oder alt, ob „Neuling oder alter Hase“ beim Krippenspiel – ich freue mich auf euch!

Die erste Probe findet am **10. November 2025** um **18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Alt-Garbsen statt.

Anmeldung oder noch Fragen?

f.miezal@alt-garbsen.de

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Krippenspiel Marienwerder-Havelse



Foto: Judith Augustin

Bist du dabei? Dann melde dich ab sofort bei uns an, für **Rückfragen und Anmeldung** stehen wir gerne zur Verfügung
Grasmueck@marienwerder.de
Judith.Augustin@marienwerder.de,
Tel.: (05 11) 47 35 87 00
oder über das Gemeindebüro.

Julia Grasmück, Judith Augustin

Probentermine im Gemeindehaus

So 2.11., 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 9.11., 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 23.11., 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 30.11., (1. Advent), 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 7. 12., (2. Advent), 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 14.12., (3. Advent), 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

So 21. 12., (4. Advent), 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Di 23.12., 14:00 – 16:00 Uhr Generalprobe

24. Dezember 2025

14:00 Uhr – 15:00 Uhr, Gottesdienst

Ab **nach den Herbstferien** wollen wir **Sonntags viel Spaß** miteinander haben, Gruppenspiele spielen, Theater Techniken lernen, Theater spielen und uns mit der Geburtsgeschichte von Jesus vor 2025 Jahren beschäftigen.

Ein bis zwei Stunden möchten wir mit euch regelmäßig verbringen, um viel auszuprobieren, einzuüben und **schließlich Heilig Abend** in der **Kirche Weihnachten zu feiern**.

Tannenbäume werden geliefert

Adventsmarkt in Havelse

Sich ohne Stress und in adventlicher Atmosphäre einen Tannenbaum für das Weihnachtsfest aussuchen – das klingt wie ein Traum. **In Havelse wird er auch in diesem Jahr wieder wahr.**

Am **6. Dezember 2025** können Sie **von 9:00 – 18:00 Uhr** den **Adventsmarkt in Havelse** besuchen (Corpus Christi, Nordenkamp 15).

Sie können sich den **passenden Tannenbaum aussuchen**, der Ihnen sogar nach Hause geliefert werden kann. Sie finden außerdem Verkaufsstände mit regionaler **Handwerkskunst, Leckereien und Programm**

für Jung und Alt. Der Kreativkreis und Bastelkreis der Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse arbeiten schon fleißig, um Ihnen wieder Selbstgemachtes anbieten zu können.

Christoph Breig



Foto: privat



■ ...und überall weihnachtet es sehr ... auch in der Remise des Klosters Marienwerder.

Am **3. Advent (14. Dezember)**, **15:00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu Punsch und Weihnachtskekse ein. Die Remise befindet sich im Klostergarten und bietet uns ein Dach für ein geselliges adventliches Beisammensein. Kekse sind willkommen.

Um **17:00 Uhr** geht es dann zum **Advents- und Weihnachtsliedersingen** mit Uwe Großmann und Ulrich Fischer in die Klosterkirche. Voller Vorfreude erwarten wir Sie.

Der KV Marienwerder-Havelse



Foto: Uwe Großmann

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar

■ Einladung zum Adventscafé

Besinnliche Einstimmung

Auch dieses Jahr wollen wir uns **gemeinsam** und **besinnlich auf Weihnachten einstimmen**. Wieder in guter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen. Und was natürlich auch nicht fehlen darf: **Das gemeinsame Singen!**

Chiara Bon wird uns dabei wieder musikalisch auf dem Piano begleiten.

Herzliche **Einladung zum Adventscafé** am **13. Dezember 2025** um **15:00 Uhr** im Gemein-
desaal der Willehadi-Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf Sie!

Yoo-Jin Jhi



Foto: privat

■ Ökumenisches Krippenspiel

Ökumenisch unterwegs an Heiligabend

Alle Jahre wieder kommt das **ökumenische Krippenspiel** – wenn Sie jetzt vielleicht eine ganz bestimmte Melodie dazu im Kopf haben, dann sind Sie genau richtig eingestimmt!

Auch dieses Jahr **wollen wir ökumenisch gemeinsam feiern** und ein besonderes Krip-

penspiel mit Kindern und Konfirmanden für Sie auf die Beine stellen.

Herzliche Einladung dazu am **24. Dezember 2025** um **15:00 Uhr** in die **katholische St. Raphael Kirche** zu kommen.

Yoo-Jin Jhi



Foto: privat

Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



In den Kirchen

■	Wochenschlussandacht Klosterkirche Jeden Samstag 18:00 Uhr
■	Offene Klosterkirche, Marienwerder gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
■	Offene Kirche Alt-Garbsen i.d.R. Di. u. Do. 16:00 – 18:00, So. 14:30 – 17:00 Uhr
■	Abendgebet Klosterkirche Marienwerder Alle 2 Monate. Kontakt: Barbara von der Goltz

Mittagstische

■	Offenes Gemeindehaus mit Mittagstisch Alt-Garbsen mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
■	Mittagstisch Willehadi donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr

Kinder, Jugendliche und Familien

■	Jugendband Willehadi , Mittwochs, 16:30 – ca. 17:30 Uhr (außer in den Ferien)
■	Eltern-Kind-Gruppen Alt-Garbsen (Anmeldung bei Angela Wendt)
■	O-DO Jugendtreff Willehadi , donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)
■	Spieleabend Marienwerder 19:00 – 21:00 Uhr 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06., 27.08., 24.09. und 26.11. 2026
■	Familien-Café Marienwerder November – März am zweiten Freitag im Monat
■	Spielegruppe Alt-Garbsen mittwochs, ab 18:00 Uhr

Chor

■	Chorprobe „Mittendrîn“ dienstags, 19:00 Uhr, Kloster Marienwerder
■	Chor Canto Vivo Probenort: Willehadi mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr Leitung: A. Samse

Konfi-Treffen in der Region

■	Konfi-Treffen in Willehadi freitags monatlich, 16:00 – 19:30 Uhr
---	--

Erwachsene

■	Frauenkreis Willehadi dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
■	Männertreff Willehadi erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
■	Bibellesestunde Marienwerder mittwochs, 19:00 Uhr, vierzehntäglich (s. Aushang)
■	Gemeindebeauftragte 18.12., 10:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder
■	Partnerschaftskomitee Marienwerder 3. Februar 2026, 19:30 Uhr Gemeindehaus
■	Frauenbibelzimmer Alt-Garbsen 2. Freitag im Monat, Gemeindehaus, 18.30 Uhr

Senior*innen

■	Treffen der älteren Generation , Pfarrheim CC erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
■	Seniorenkreis Marienwerder Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Nelli Dietrich
■	Geburtsstagscafé Alt-Garbsen jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
■	Geburtsstagscafé Marienwerder-Havelse 16.12. 15:00 Uhr, Klosterkirche m. Anmeldung
■	Geburtsstagscafé Willehadi 4.12., ab 15:00 Uhr

Kreatives und Fitness

■	Fitnessgruppe , Pfarrheim CC dienstags, 19:30 Uhr
■	Kreativgruppe , Pfarrheim CC montags, 18:00 Uhr
■	Yoga Alt-Garbsen montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
■	Seniorengymnastik Marienwerder mittwochs, 10:00 Uhr
■	Nähtreff Alt-Garbsen alle 14 Tage donnerstags um 18:00 Uhr



Diese Inhalte sind nur in der Druckversion verfügbar



Wir haben folgende Schwerpunkte in unserer Arbeit in der Region:



**Pastor
Yoo-Jin Jhi,
Willehadi**
Tel. (0179) 6 12 74 84
Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

- Konfiararbeit – Schulen
- Diakonie
- Gemeindebrief
- Vakanz-Vertreter Alt-Garbsen



**Pastor
Andreas Ahnert,**
Tel. (0 15 73) 57 30 419
andreasahnert@hotmail.com

- Vakanz-Vertreter
Marienwerder-Havelse
- „Springer“ für die Region



Oda von Horstig

- Vorsitz Regionalvorstand



**Diakonein
Andrea Spremberg**
Tel. (0 51 37) 7 96 56
andrea.spremberg@evlka.de

- Konfiararbeit und Jugendarbeit
- Fair Trade
- Senior*innen
- Besuchsdienst



**Diakon u. Kirchenkreis-
Sozialarbeiter
Jonas Sakolowski**
jonas.sakolowski@dw-h.de

- Sozialberatung im Bärenhof
Tel. (0 51 37) 16 34

**Altenheimseelsorge Garbsen
Peter Gundlack**

Tel. (01 52) 31 76 07 52
peter.gundlack@evlka.de



Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Kirchenvorstand:

Christoph Breig (Vorsitzender), Nicole Finke, (stellv. Vorsitzende) Andreas Bergen, Dietmar Golnik, Folko Habbe, Anne Jordan, Äbtissin Ulrike Kempe, Jürgen Reinders, Dr. Ingrid Rieken

Friedhofsverwaltung:

Martina Beckmann
Mo.: 9:00 – 11:00 Uhr, Mi.: 15:00 – 17:30 Uhr
Do.: 9:00 – 11:00 Uhr
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
m.beckmann@marienwerder.de

Friedhofsgärtner:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kindertagesstätte:

Leitung: Susanne Schmidt
Im Alten Dorfe 6,
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

Krippe:

Leitung: Frau Brandt
Talkamp 14, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 8 90 45 87
krippe.versoehnung.garbsen@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse:

IBAN: DE53 5206 0410 7001 0824 00

Verwendungszwecke:

- a) 824-63-SPEN **Gemeindearbeit**
- b) 824-63-SPEN **Kirchenmusik**
- c) 824-63-SPEN **Partnerschaftsarbeit**

Stiftung Marienwerder-Havelse:

IBAN: DE88 5206 0410 7001 0905 00

Verwendungszweck:

905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder-Havelse
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Die Verhinderung von sexualisierter Gewalt ist uns wichtig. Darum haben auch wir ein Schutzkonzept entwickelt. Dieses finden Sie auf unseren Internetseiten. Sollten Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sein, finden Sie bei den folgenden Anlaufstellen Beratung und Begleitung:

Zentrale Anlaufstelle HELP:

<https://www.anlaufstelle.help/>
Tel.: (0800) 5040112 (kostenlos & anonym)

**PRÄVENTION
SEXUALISierter
GEWALT**

Präventionsstelle der Landeskirche Hannovers

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de>

Hilfeportal sexueller Missbrauch des UBSKM:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Kirchenvorstand: Cornelia Breuker (Vorsitzende),
Britta Baumgarten, (stellv. Vorsitzende),
Christiane Fröhling, Tanja Fürst, Karin Koch,
Frauke Miezal, Andreas Timm, Oda von Horstig

Küsterin:

Chantal Hillebrand (Kontakt über das Gemeindebüro)

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Friedhofsverwaltung:

Angela Wendt
Do. 12:00 – 14:00 Uhr
Persönliche Gespräche gern
nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel. (0 51 37) 81 32 64
friedhof.alt-garbsen@evlka.de

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner: Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de

Instagram:

@kirchengemeinde_altgarbsen

Spendenkonto Kirchengemeinde Alt-Garbsen:

IBAN: DE06 5206 0410 7001 0812 09

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Verwendungszweck:

0812 Kirche Alt-Garbsen – Spendenzweck

Spendenkonto Stiftung Alt-Garbsen:

IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

Kirchengemeinde Willehadi

Kirchenvorstand: Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender),
Bianca Hoheisel (stellv. Vorsitzende), Ute Markworth,
Stephanie Raca-Reese, Hans-Bernd Rose

Küsterin:

Emma Roppelt (Kontakt über das Gemeindebüro)

Kirchenmusiker:

Christof Wenzel
christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung „Canto Vivo“: Annette Samse

Kirchenkreiskantorin Annette Samse
annette.samse@evlka.de, Tel.(01 57) 30 34 15 22

Kindertagesstätten:

Kita Murmelstein:

Habichthorst 14
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.murmelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Instagram: @willehadikirchegarbsen

Spendenkonto Kirchengemeinde Willehadi:

IBAN: DE86 5206 0410 7001 0820 00

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Verwendungszweck:

0820 Willehadi - Spendenzweck

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, müssen im
Verwendungszweck Ihr Name und
Ihre Adresse stehen!**

Bürozeiten und Adressen

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19

30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

kg.alt-garbsen@evlka.de

www.alt-garbsen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Marienwerder-Havelse

Kirchengemeinde Marienwerder-Havelse

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Martina Beckmann

Tel. (05 11) 79 20 83

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr

kg.marienwerder-havelse@evlka.de

www.marienwerder-havelse.de

Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Angela Wendt

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Klosterkirche Marienwerder

Quantelholz 62

30419 Hannover

Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Kinder- und Jugendtelefon

(Nummer gegen Kummer)

Tel. 116 111

Chatseelsorge

chatseelsorge.evlka.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222